



# Burg Losenstein

(kindgerecht erklärt)

Die kindgerechte Beschreibung der einzelnen Burgteile erfolgt in der Reihenfolge wie Euch der Hauptweg nach oben führt:

## 1. Vorburg



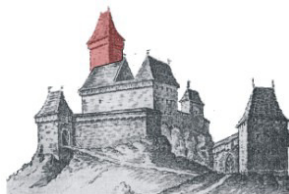
In dem großen steinernen Gebäude waren ganz unten die Pferde der Burg untergebracht und im 1. Stock darüber wohnte der Pfleger. Das war jener Mann, der auf die Burg aufpasste, wenn die Losensteiner Ritter grade mal nicht daheim waren.

Er wohnte dort in einer hölzernen Stube die heute nicht mehr zu sehen ist. Was aber noch gut zu sehen ist, ist die Toilette. Wenn Ihr bei der Türe der Vorburg reinschaut, findet ihr diese im 1. Stock ganz links hinten.

Vor dem Gebäude wo der Pfleger wohnte, waren früher viele Werkstätten untergebracht. Auch diese waren meistens aus Holz. Es befand sich hier ein Schmied der Waffen, Hufeisen und viele nützliche Sachen herstellte oder reparierte.

Auch viele der Diener die auf der Burg arbeiteten wohnten hier.

## 2. Bergfried



Das Gebäude war früher ein ganz hoher Turm mit einem schönen Dach oben drauf. Die Mauern von dem Turm waren ungefähr 2,5m dick sodass keiner einfach so hinein konnte. Auch gab es noch keine Türe unten (die wurde später eingebaut), sondern man konnte nur mit einer Leiter hinein die man hinstellte wenn man rauf oder runter musste.

Von dort oben schauten die Ritter und ihre Wachen ins Land ob vielleicht andere Ritter kamen um ihre Burg zu überfallen.

Ganz unten – wo jetzt die schwere Eisentüre ist – war das Gefängnis. Hier wurden die Verbrecher eingesperrt die von den Rittern geschnappt wurden. Drinnen ist es finster und sehr feucht.

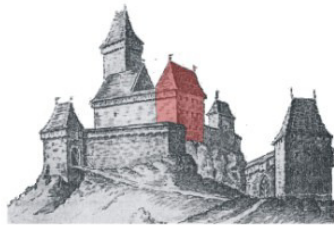
### 3. Wohnhaus (gegenüber dem Bergfried)



Hier drin haben die Ritter gewohnt und damit es etwas gemütlicher war, haben sie in das Haus eine Stube aus Holz eingebaut. Die war wärmer und vor allem im Winter besser zum wohnen.

In dem Haus gab es früher auch eine kleine Kirche, davon kann man aber heute nichts mehr erkennen. Sie war mindestens 2 Stockwerke hoch und die Fenster aus dieser Kapelle sind heute in der Pfarrkirche in Losenstein eingebaut. Die Ritter hatten sogar einen eigenen Pfarrer der hier auf der Burg und unten im Ort einmal in der Woche die Messe lesen musste.

### 4. Palas (gegenüber dem Wohnhaus)



Hier empfingen die Ritter die Besucher und auch die Küche der Burg war da drinnen. Wenn ihr reingeht, dann könnt ihr in der linken Ecke noch Reste vom Kamin sehen. Dort war auch der Ofen wo gekocht wurde. Daneben gab es auch noch viele Vorratsräume unten.

Im 1. Stock war der Rittersaal – dort wurden nicht nur gegessen und getanzt, sondern verbrachten die Ritter eigentlich die meiste Zeit hier herinnen. Man heizte mit einem Kachelofen ein und empfing Besucher oder Untertanen die auf die Burg bestellt wurden.

Im 2. Stock waren dann die privaten Wohnräume der Ritter. Da hatte aber nur die eigene Familie Zutritt – fremde kamen da nur selten hinauf.

Übrigens das Wort „Palast“ kommt von Palas!

### 5. Kemenate



Dieses Haus war etwas kleiner als die anderen aber dafür umso gemütlicher. Auch hier wurden Holzstuben eingebaut die leicht zu beheizen waren. Gedacht war das Haus vor allem für die Frauen und Kinder die wohl leichter froren – auch die Kranken wurden hier untergebracht.

Leider steht heute nur noch eine kleine Mauer davon. Aber auf dem Fenster mit den zwei Sitzbänken die man noch gut sehen kann, waren Tierfelle oder Decken ausgebreitet und die Burgfräulein saßen genau dort oben und stickten, lasen oder warteten auf einen Prinzen...